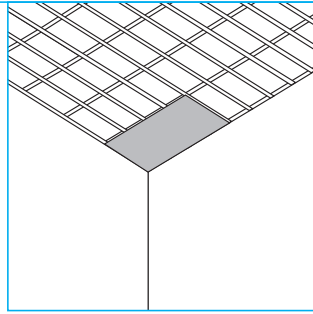
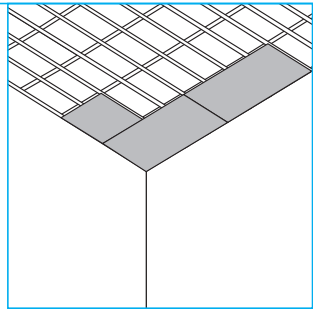


Montage von Decken

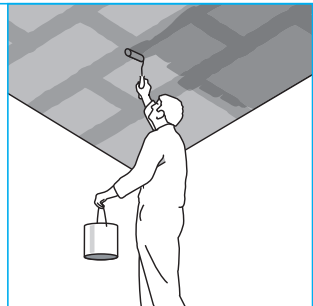
Die erste Platte wird quer zu den Tragprofilen sorgfältig ausgerichtet (durchgehende Fuge 90° Grad zum Tragprofil). Nach dem Ausrichten wird die AQUAPANEL® Cement Board Indoor mit den AQUAPANEL® Maxi Schrauben mit der Unterkonstruktion verschraubt (Materialbedarf 25 Stck./m²). Der Abstand der Tragprofile beträgt 300/312,5 mm.



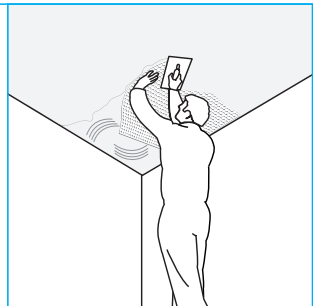
Die Platten werden mit ca. 3 - 4 mm Fuge im Verbund montiert. Kreuzfugen sind nicht zulässig. Nach der Montage alle Fugen mit AQUAPANEL® Fugenspachtel – grau schließen und das 10 cm breite AQUAPANEL® Fugenband in die Spachtelmasse einarbeiten. Außerdem werden alle Schraubköpfe verspachtelt.



Die Fläche wird vollflächig mit AQUAPANEL® Grundierung – innen grundiert. (Grundierung / Wasser 1:2).



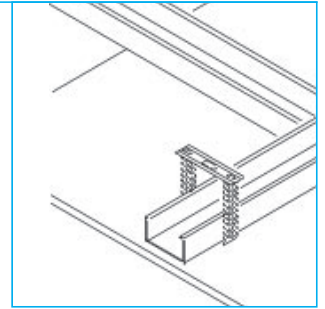
Es folgt die vollflächige Spachtelung mit AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiss in mind. 4 mm Stärke und die vollflächige, oberflächen-nahe Einbettung des AQUAPANEL® Gewebe – innen.



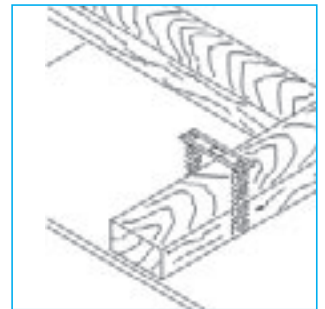
Für Feinspachtelungen bis Oberflächenqualität Q4 kann auf den AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiss der AQUAPANEL® Q4 Finish aufgebracht werden.

Besondere Hinweise

In Räumen mit ständig hoher Feuchtebelastung, wie z. B. Großküchen, Schwimmbäder, Saunen oder chemische Labore, muss auf einen ausreichenden Korrosionsschutz der Metallunterkonstruktion geachtet werden.



Bei Zuschnitten der AQUAPANEL® Cement Board muss der Abstand der Schrauben vom Plattenrand ≥ 15 mm und untereinander ≤ 250 mm betragen.



Die Abhänger der Unterkonstruktion mit geeigneten, bauaufsichtlich zugelassenen Deckendübel befestigen, z. B. Kunkel Deckendübeln Typ KDM oder MKT Bolzenanker B6, Werkstoff 1.4529.

Dehnfugen sind mindestens alle 15 m Flankenlänge anzuordnen.

Der Deckenaufbau ist auf Ballwurfsicherheit geprüft.

Deckensysteme s. S. 42 ff.